



Unser Storch

Liebe Leserinnen und Leser unserer Homepage!

An dieser Stelle sollen Daten, Fakten, Begebenheiten und Bilder unseres Gadsdorfer Storches wiedergegeben werden. Der Heimatverein nimmt daher auch dankend entsprechende Hinweise gerne entgegen!

Diese Bilder sind keine Fotomontagen!!!

... weitere Bilder dieses Ereignisses

P.S.: Der Storch hatte dann auch seine Schuldigkeit getan ...



Sein Gadsdorfer Hauptwohnsitz:



Sein Gadsdorfer Nebenwohnsitz:



im Jahr 2001: am 28. März
im Jahr 2002: am 18. April
im Jahr 2003: am 18. April
im Jahr 2004: am 01. April
im Jahr 2005: am 11. April
im Jahr 2006: am 03. April
im Jahr 2007: am 30. März
im Jahr 2008: keine Angabe
im Jahr 2009: am 29. März
im Jahr 2010: am 30. März
im Jahr 2011: am 03. April
im Jahr 2012: keine Angabe
im Jahr 2013: am 09. April

im Jahr 2014:

Am 31. März; leider keinen Nachwuchs
groß gezogen; 2 Jungstörche waren im Nest.

im Jahr 2015:

Am 16. April. Wiederum kein Bruterfolg. Es waren
keine Jungstörche im Nest.

im Jahr 2016:

Am 12. April schien es fast schon, dass er da ist;
aber er flog weiter. Seit dem 24. Mai nächtigen 2
Störche im Nest; tagsüber sind sie jedoch beide
unterwegs.

Ankunftsdaten unseres Storches (nach verbürgten Aufzeichnungen):

im Jahr 2017:

Auch in diesem Jahr schaute der Storch nur
sporadisch vorbei. Der erste Sichtung erfolgte am 5.
April. Ab und zu ließ sich einer / ließen sich zwei
Störche kurz auf dem Nest sehen - und flogen weiter -
leider. Woran es liegen mag? Vielleicht gibt es das
alte Pärchen nicht mehr und eine neue Generation
muss sich erst finden.

im Jahr 2018:

Man könnte den Text aus dem Jahr 2017 kopieren.
Woran liegt es, dass ein jahrzehntelanger Stammsitz
nicht mehr bezogen wird - auch in 2018 wieder nicht?
Nur sporadisch tauchte der eine und andere Storch
auf, ohne das Nest in Besitz zu nehmen.
Einschlägigen Presseberichten ist zu entnehmen,
dass einerseits die ausufernde Monokultur
Konsequenzen mit sich bringt - andererseits aber
auch der Klimawandel Einfluss auf die
Hauptnahrungsquelle der Störche hat - die
Regenwürmer. Wie sich die Situation zukünftig
ergeben wird, bleibt abzuwarten.

Zum Herbstputz 2013 wurde sein Gadsdorfer
Drittwohnsitz umgesetzt,
da er seit Jahren nicht mehr angefliegen wurde.

Wollen wir hoffen, dass er nunmehr auch wieder
angenommen wird! Im Frühjahr 2014 wird man es
sehen.

[... weitere Bilder hierzu](#)

Da unsere Störche schon 2 Jahre keinen Bruterfolg
hatten, wurde der Horst zum Frühjahrsputz am 19.
März 2016 inspiziert. Und das war auch gut so! Hier
wäre auch in diesem Jahr kein Junges mehr
geschlüpft - siehe Bilder. Im Verlauf der Zeit wurde so
viel Material zusammengetragen, das dann verrottete
und den Nährboden für Gras bildete. Es entstand im
Horst regelrecht ein kleiner Berg, der in luftiger Höhe
nur mit erheblicher Kraftanstrengung abgetragen
werden konnte.

[... weitere Bilder hierzu](#)



10. Juni 2018

**Kleine Begegnung mit einem Storch auf der
Straße Zum Kietz**

[... zu den Bildern](#)



22. September 2018
Herbstputz

Zum Herbstputz wurde eingeladen - und viele Gadsdorfer kamen wieder. Dringend erforderlich war wieder einmal, das Storchennest herzurichten. Zu viel verrottetes Nistmaterial lag im Nest, als dass eine Eiablage möglich sein würde. Dabei wurde auch festgestellt, dass der ganze Horst einschließlich der Aufständerung sehr marode ist und demnächst ersetzt werden muss, will man auch zukünftig den Storch in Gadsdorf halten. Somit ist ein neue Aufgabe geboren worden ...

Übrigens - eine Nachfrage beim Storchenauftraggeber des NaBU ergab, dass neben etwaigem Futtermangel auch die strategische Lage unseres Horstes zwischen anderen Horsten in der Umgebung dazu führen konnte, dass er seit 3 Jahren nicht als "Wohnsitz" auserkoren wurde. Vielleicht ist auch das alte Stammärchen nicht mehr wiedergekommen. Jedenfalls vom Horst her gibt es nichts zu beanstanden.



Zu Anti-Banner hinzufügen

[... zu den Renovierungsbildern](#)

